

Liebe StuPa- Mitglieder,

wir, Rieke (sie/ihr) und Susanne (sie/ihr), möchten uns gerne gemeinsam als Referentinnen für das Referat für Politisches Mandat und Datenschutz bewerben, Rieke als Hauptreferentin und Susanne als Co- Referentin.

Wer sind wir:

Wir sind beide 20 Jahre alt und studieren Jura im 5. Semester. Wir sind seit etwa einem Jahr im Arbeitskreis Kritischer Jurist\*innen (akj) aktiv und konnten dadurch Hochschulpolitik aus der Initiativen-Perspektive erleben und mitgestalten. Außerdem waren wir das letzte Jahr im studentischen Wahlvorstand aktiv und haben uns im Rahmen dessen bereits intensiv mit rechtlichen Grundlagen und der organisatorischen Seite von hochschulpolitischer Arbeit auseinandergesetzt.

Was wollen wir:

Das Politische Mandat der Studierendenschaften ist seit jeher ein umkämpftes Gebiet. Auf der einen Seite steht die Universität als Raum, der in Gesellschaft und Politik existiert, sowie die Studierenden als Teil dieser Universität, die sich in ihrem Studium mit Gesellschaft und Politik auseinandersetzen, und sie außerhalb ihres Studiums auf verschiedenste Weise erleben. Auf der anderen Seite werden Äußerungen der unabhängigen Studierendenschaften durch juristische Zwangsmittel auf Themen mit sogenanntem "Hochschulbezug" begrenzt. Diese Einschränkung hindert nicht nur die Studierendenvertretungen in ihrer Arbeit, sie widerspricht auch dem eindeutigen Wortlaut des Berliner Hochschulgesetzes, welches Studierendenschaften ein politisches Mandat zuspricht. In Fortsetzung der Referatstätigkeit werden wir versuchen, diese Diskrepanz sichtbar zu machen und ein allgemeinpolitisches Mandat für die Studierendenschaften einzufordern.

Weiterhin ist es zwingend notwendig, die Gewährleistung des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung gegenüber der Universität immer wieder einzufordern. Gerne würden wir in diesem Zusammenhang IfG-Anfragen Studierender gegen die Universität unterstützen und vor allem das digitale Lehr- und Prüfungsangebot in Bezug auf Datenschutz und Datensicherheit kritisch beobachten.

Wir möchten das Referat, was seit einem Jahr unbesetzt ist, gerne wieder besetzen und uns in die wertvolle Arbeit des RefRat einbringen.

Mit solidarischen Grüßen und Bitte um Unterstützung

Rieke und Susanne